

[Read free] Der nchtliche Lehrer: Roman

Der nchtliche Lehrer: Roman

Von Klaus Bldl

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #597624 in eBooksVerffentlicht am: 2010-08-10Erscheinungsdatum: 2010-08-10File Name: B0058G4TA8 | File size: 75.Mb

Von Klaus Bldl : Der nchtliche Lehrer: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der nchtliche Lehrer: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Natur- und SeelenlandschaftenVon Nola272Als Poetologie der erinnernden Wahrnehmung" hat Dorothea Dieckmann die in

Klaus Bldls Bchern so kunstvoll wie unspektakulr entworfenen, zart-poetischen Natur- und Seelenlandschaften beschrieben. Auer seiner Geburtsstadt Passau in Drei Flsse" widmet er sich in seinen Texten stets nordeuropischen Regionen. Bldl ist Professor fr mittelalterliche skandinavische Literatur. Fr das neue, schmale Buch des 46-jhrigen Autors sollte man sich Zeit nehmen. Eigentlich geschieht darin wenig. Lennart tritt nach Abschluss des Studiums seine erste Lehrerstelle in einer kleinen Stadt in der schwedischen Provinz an, in einer so tiefen Abgeschlossenheit, dass man sich wohl niemals mehr aus ihr wrde herausarbeiten knnen". Gerade durch seine Entlegenheit gert in dieser feinen Miniatur der Landstrich unversehens zum Sehnsuchtsort. Hier wird unscheinbar gewohnt und Lennart sprt von Anfang an, dass sein Leben von jetzt an ein anderes sein wird, mit anderen Menschen und anderen Gedanken. Der diese Landschaft wie das Schulhaus durchstreifende nchtliche Lehrer" mag dem Leser fremd bleiben. Er richtet sich in seiner schweigsamen Welt ein und findet in kleinen Dingen, die ganz von selbst ihren Lauf nehmen, Augenblicke des Glcks. Die Entdeckung, dass Pltze ihre Selbstverstndlichkeit verlieren, wenn man sie einmal richtig angesehen hat, kann der Leser mit dem alles in Ruhe bedenkenden Lennart ebenso teilen wie die Erkenntnis, dass "alles jemals Wahrgenommene Teil einer unbeirrt dahinflieenden Geschichte ist". Trotz schicksalhafter Brche verluft das Leben des Lehrers, der sich Kontakten mehr und mehr entzieht, in ruhigen Bahnen: Da man Zeit in erster Linie mit anderen Menschen teilt, hatte sie fr Lennart keine Bedeutung." Wie der verwilderte Schulgarten, auf dessen Gelnde schlielich ein Parkplatz angelegt wird, scheint auch Lennarts Dasein eingeebnet, "als wrde sich der Kreis der vergeblichen Dinge geduldig in ihm ausweiten". Bldl erzht davon mit Bedacht, langsam und gemchlich, immer wieder innehaltend. Daraus lsst sich der Eindruck gewinnen, dass in der Abgeschlossenheit des Ortes die Sprache zu ihrem Ursprung findet. So gert das Buch zu einer Art Lesespaziergang, dem letzten Endes auch eine gewisse Einsamkeit innewohnt. 16 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von der Tragik der Wirklichkeit und den stillen Geheimnissen des Lebens... Von A. Zanker Klaus Bldl hat einen feinfhigen, stillen subtilen Roman, oder sollte man eher sagen Novelle, ber einen Einzelngner verfasst, mit zarter Handschrift, grossem Einfhlungsvermgen, feinsten Beobachtungsgabe, die man geniessen kann und gerne liesst, ein seltsamer Protagonist, den man in seiner Innenwelt erlebt, kennenlernt und sich als Leser solidarisch erklrt... Eine lesenswerte Lektre, fr Menschen die gerne kleine, dnne Bcher lesen, fr einen gemtlichen Endsommer- oder Frhherbstabend, um sich mit der Feinfhigkeit eines Klaus Bldl zu umgeben... Der Autor erzht die Geschichte des Kunstlehrers Lennart, der aus der Hauptstadt Schwedens in die Provinz geht, abgeschieden, umgeben von Wald und See, wo er eine neue Stelle antritt. "Ich kann mir vorstellen, hier zu sein, ging es ihm immer wieder durch den Kopf. Hier vor mich hinzuleben, an diesem See, unter diesen Bumen, mit den Vorstadtstrassen als Weg zur Schule. Als Lehrer fr Kunst und fr Religion in einem Nest am Ende der Welt." Er lernt das dortige Leben, die dortige Natur und die Menschen dort kennen, lernt seine Frau Elisabeth kennen, die er durch einen tragischen Unfall verliert. Wir erleben und begleiten diesen manchmal etwas eigenartigen, introvertierten und stillen Menschen, in seinem Werdegang, dem Finden und Verlieren einer geliebten Frau, mit der er sich durch den Regen verbunden fhlt... "Lennart wnschte sich, der Regen, den Elisabeth Minuten vor ihrem Tod noch gesprtt hatte, mge nie aufhren, weil er sich durch ihn mit ihr verbunden fhlte." Wir begleiten Lennart in seinen Rckzug in die unberhrte Natur, wo er beginnt zu schreiben, wo er seine Gedanken in "Waldgedanken" sogar mit einer Buchverffentlichung erfolgreich wird. Wir begleiten diesen Menschen in der Mitte der zwanziger Jahre, bis in die Mitte der fnziger Jahre... fast ein halbes Leben... Um etwas von dieser feinfhlig, leicht melancholischen Stimmung etwas einzufangen, sei hier eine Stelle des Buches zitiert: (114) "Dass diese eigenartige, ganz und gar in sich gekehrte Gestalt einmal ein allseits beliebter, von vielen Schlerinnen angehimmelter Lehrer fr Kunst und Religion gewesen ist, dass er kurz davor stand, ein Familienvater wie die anderen zu werden, wissen die meissten gar nicht mehr. Sie kennen ihn nur als den dunkel angezogenen wunderlichen Mann, den man immer durch die Strassen von Sandvika wandern sieht, sommers wie winters, den man an der Uferpromenade oder auf dem Friedhof trifft, oder auf dem Lehrerparkplatz des Gymnasiums, wo er sonntags manchmal stundenlang auf und ab geht und sich immer wieder umsieht, als suche er etwas." Eine berhrende, mit zarten Beobachtungen geschriebene Geschichte, die eine kleine Note der Melancholie enthlt, sensibelste Wahrnehmungsschilderungen bereithlt, ber einen etwas seltsamen Eigenbrtler, und dem was das Leben aus einem Menschen machen kann, wenn er einen tiefen Verlust, wie der Tod eines geliebten Menschen erlebt. Eine wunderbare Qualitt, was dieses Buch so besonders macht, ist die Stille, die es zu vermitteln, ermnglicht: "Wenn die Kinder sich im Kunstunterricht ber ihre Zeichnungen beugten, konnte es momentelang so still sein im Klassenzimmer, dass man den Regen draussen in den Waldbumen rauschen hrte, oder das alltagsgeschftige Rattern eines Gterzuges, der sehr weit weg unter dunklen Wolken die Stadt durchquerte und Fichtenstmmen an einen weit entfernten Ort befrderte, wahrscheinlich nach Gteborg, von wo aus sie in ferne Lnder verschifft wurden." Grundthemen des Lebens wie Liebe, Partnerschaft, Tod des Partners, Verlust, Vernderung, Vergnglichkeit, Zeit, Sehnsucht, der Wunsch zu lieben, dem Scheitern im Leben, aber auch die Hingewandtheit zur Natur und zu den Landschaften, und was wir gerade in Zeiten von tiefen Verlusten darber wieder an Kraft und Trost und inneren Werten wieder finden knnen, aber auch wie Verluste und Scheitern uns Menschen manchmal zu merkwrdigen Erscheinungen machen, darber erzht uns Klaus Bldl eine Geschichte, von grosser literarischer als auch menschlicher Note und entsprechendem Einfhlungsvermgen, mit Dankbarkeit und Berhrtheit im Herzen schliesst man dieses feine kleine Buch, wenn man es gelesen hat... Leseempfehlung. 2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Details und Melancholie des

Augenblicks und Lebens... Von doggo-doggober das Bchlein bin ich eher zufällig durch eine TV-Literatursendung gestolpert. 125 Seiten dünn und liebevoll (gebunden, Lesebändchen, ansprechende Rücken- und SU-Gestaltung) aufgemacht wirkt es auf den ersten Eindruck "leicht". Doch das ist es ganz und gar nicht: Mich hat die Lektüre bewegt, hin- und hergerissen, vielleicht ein wenig verstört: Einerseits hat die detaillierte Sicht des Protagonisten auf die vielfältigen Geschehnisse und Momentaufnahmen im Augenblick etwas wohltuend Entschleunigendes und Inspirierendes, indem sie anregt (eben!), genauer und langsamer hinzuschauen. Inne zu halten. Einzelne Stiche und Momentbeschreibungen werden so geradezu zum Genuss und verleiten, die eigene Umgebung, die selbst erlebten Momente mit mehr Liebe zum Detail wahrzunehmen und zu spüren. Andererseits wird deutlich, dass eine solche Herangehensweise ans Leben dem (kleinbürgerlichen und oberflächlich-hektischen) Funktionieren völlig entgegensteht. Insofern kein Wunder, dass Lennart beruflich wie zwischenmenschlich scheitert. Scheitern muss? Und genau das ist die Kehrseite der Lektüre: Das mehr oder weniger große Leiden am Leben wird vor allem, aber keineswegs nur bei der Person Lennart derart spürbar, dass es schmerzt und mich auch traurig gemacht hat. Was mich daran vor allem stört, ist die gezeichnete Ausweglosigkeit, die bei allem lastet und die den Genuss an Sprache und Blick fürs Detail letztlich geradezu erdrückt und es schwer macht, anregende Akzente mit ins gelebte Leben zu nehmen.

Kurzbeschreibung In einer kleinen Stadt im hohen Norden von Schweden tritt Lennart eine Stelle als Lehrer an. Er heiratet die Bibliothekarin Elisabeth, die kurz darauf bei einem Unfall ums Leben kommt. Danach wird Lennart vollends zum Einzelgänger, der seine Tage auf einem prähistorischen Grabhgel verbringt und irgendwann seine Arbeit aufgibt. Nur manchmal kehrt er noch nachts in das Schulhaus zurück, wo er umgeht wie ein sanftes Gespenst, das sein Leben sucht. Klaus Bldl schreibt mit absoluter Souveränität über Sehnsucht, Erinnerung und den Lauf der Zeit voller Lakonie, Humor und höchster Spannung. Es ist eine Prosa, die den Schleier der Wirklichkeit zerreißt, um das verborgene Geheimnis des Lebens aufzudecken.

Kurzbeschreibung In einer kleinen Stadt im hohen Norden von Schweden tritt Lennart eine Stelle als Lehrer an. Er heiratet die Bibliothekarin Elisabeth, die kurz darauf bei einem Unfall ums Leben kommt. Danach wird Lennart vollends zum Einzelgänger, der seine Tage auf einem prähistorischen Grabhgel verbringt und irgendwann seine Arbeit aufgibt. Nur manchmal kehrt er noch nachts in das Schulhaus zurück, wo er umgeht wie ein sanftes Gespenst, das sein Leben sucht. Klaus Bldl schreibt mit absoluter Souveränität über Sehnsucht, Erinnerung und den Lauf der Zeit voller Lakonie, Humor und höchster Spannung. Es ist eine Prosa, die den Schleier der Wirklichkeit zerreißt, um das verborgene Geheimnis des Lebens aufzudecken.

über den Autor und weitere Mitwirkende Klaus Bldl, geboren 1964 in Passau, debütierte 1997 mit dem Roman Studie in Kristallbildung. Seither erschienen die Erzählung Südlich von Abisko, das poetische Reisebuch Die fernen Inseln, sein Buch über Passau Drei Flüsse und die Romane Der nichtliche Lehrer und Der Atem der Vögel. Für sein literarisches Werk wurde Klaus Bldl mit dem Tukan-Preis, dem Brüder-Grimm-Preis, dem Hermann-Hesse-Literaturpreis sowie dem Friedrich-Hebbel-Preis ausgezeichnet. Er lehrt mittelalterliche skandinavische Literatur an der Universität Kiel. Literaturpreise: Friedrich-Hebbel-Preis 2013